

Riesaer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 12/2023 · Freitag, 31. März 2023

Ostern im Riesaer Tierpark als Fest für die ganze Familie

Eiersuche mit Testfragen

Kurz und bündig.

Schaumalen

Wenn aus einer Linie Figuren oder Landschaften werden, wenn sich Schicht auf Schicht legt, können Kunstwerke entstehen. Die Malergruppe des Vereins Kreatives Zentrum Riesa e.V. präsentiert derzeit Aquarell-, Acryl- und Ölmalerei in den Kunstgängen der Stadtbibliothek. Am Dienstag, 4. April, laden die Künstler ab 16 Uhr ein, ihnen über die Schulter zu schauen und geben Tipps an Hobbymaler und Interessierte weiter.

Osterfeuer

Die Riesaer Feuerwehren entfachen wieder die traditionellen Osterfeuer. So lädt die Jugendfeuerwehr Riesa-Stadt am Ostersonntag, 9. April, 16 Uhr an die Pausitzer Straße 21 ein. Zur gleichen Zeit kann man auch beim Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Gröba (Mozartstraße) dabei sein. Bereits am Gründonnerstag, 6. April, steigt ab 17 Uhr das Canitzer Osterfeuer, veranstaltet von der Sportgemeinschaft und unterstützt von der dortigen Feuerwehr. Ein Höhepunkt ist die Ostereiersuche für Kinder ab 17.30 Uhr.

DRK-Blutspende

Das Deutsche Rote Kreuz lädt zur nächsten Blutspende-Aktion am 6. April, 12 bis 17 Uhr im Dreiseithof Gröditz, Hauptstraße 17, ein.

Osterspaziergang

Am Ostermontag, 10. April, laden Jugendeinrichtungen, Bibliothek und weitere Beteiligte zum Osterspaziergang für Familien ein, erstmals auf dem A.-Puschkin-Platz. Zwischen 14 und 18 Uhr werden Eiersuche und -malerei, Rollenrutsche, Bastelaktionen und Kinderschminken geboten.

Rund 300 Tiere in 70 Arten präsentiert der Tierpark Riesa – und man kann sie tatsächlich an 365 Tagen im Jahr besuchen und beobachten. Unabhängig von der Jahreszeit gilt: Die Einrichtung unterhalb des Klosters wird immer beliebter, wie mehr als 42.000 Gäste im Vorjahr belegen. Als Ursache für diesen Aufschwung benennt Leiterin Janina Kraemer unter anderem den Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit mit vielen Infos und Aktionen in den sozialen Medien und im Hörfunk, aber auch nach wie vor den klassischen Druckerzeugnissen.

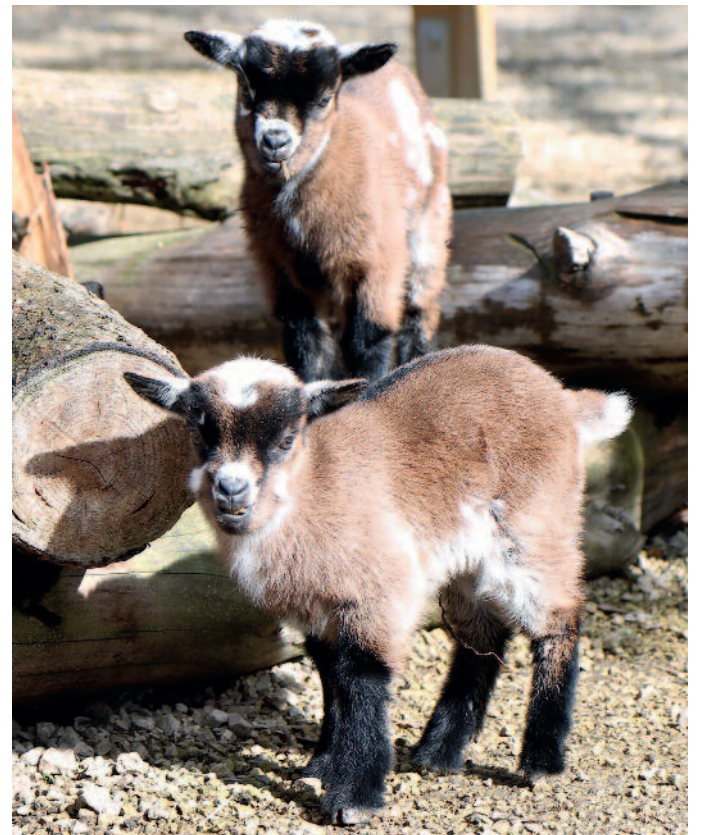
Alteingesessene und neue Lieblinge

Und selbst die bessere Beschreibung, um den Eingang hinter der Klosterkirche zu finden, dürfte ein Mosaikstein des Erfolges sein. „Wir sind auf dem richtigen Weg“, so Janina Kraemer. Das Wichtigste bleibt trotzdem, dass der Tierpark seinem Namen gerecht wird und eine interessante Fauna zu bieten hat: Dazu gehören „Alteingesessene“ aus der unmittelbaren Heimat wie Mufflons, Enten, Uhus und Störche, aber

auch neue Publikumsliebliche wie Zwergotter, Alpakas und Bennet-Kängurus.

Zudem setzt der Tierpark auf Veranstaltungshöhepunkte, die das Publikum auf andere Weise anlocken. Sehr gut gelaufen und für eine Neuauflage prädestiniert sind die Konzerte „Live im Tierpark“ in den Sommermonaten. Ein richtiger „Renner“ war das von den FVG-Mitarbeitern mit viel Herzblut vorbereitete Halloween-Fest, das an zwei Tagen gleich 2.400 Menschen in den Tierpark zog.

Die Veranstaltung mit der längsten Tradition ist „Ostern im Tierpark“. Mittlerweile ist die ursprüngliche Eiersuche am Sonntag zu einem zweitägigen Familienfest ausgeweitet worden. Auch am Sonnabend und Sonntag (8./9. April) wird es auf dem festlich geschmückten Gelände jeweils ab 10 Uhr viele Spiel- und Spaßaktionen für Kinder ab 3 Jahre geben. Unter anderem können sich die kleinen Besucher auf einer Hüpfburg mit Riesenrutsche austoben oder beim Oster-Basteln kreativ werden. Alle gebastelten Kunstwerke dürfen selbstverständlich mit nach Hause genommen, verschenkt oder



Hallo, liebe Leserinnen und Leser: Wir sind derzeit die Knirpse im Streichelgehege, aber sehr neugierig auf Euch! Fotos: U.P.

als Osterschmuck verwendet werden.

Für alle, die mehr über die Tierpark-Bewohner mit Fell oder Federn erfahren möchten, ist die Teilnahme an der Oster-Rallye genau das Richtige. Während des Rundgangs durch den Tierpark müssen bunte Eier gefunden und die zugehörigen Fragen richtig beantwortet werden. Am Ende der Rallye wartet eine kleine Oster-Überraschung auf alle Kinder. Auch der Osterhase schaut vielleicht auf den einen oder anderen Sprung vorbei. Natürlich lohnt sich zu Ostern wie an allen Tagen des Jahres der Besuch bei den tierischen Bewohnern, die aktuell mehrfach für Nachwuchs gesorgt haben. Während das Jungtier von Känguru „Rieka“ noch etwas zaghaft aus dem Beutel

herausschaut, ist der Ziegen-Kindergarten im Streichelzoo weder zu übersehen noch zu überhören. Bei Fütterungen gibt es Spannendes über Lebensweise, Gewohnheiten und „Lieblingsspeisen“ der Tiere zu erfahren. Schmackhaftes für die Zwergotter gibt es 12 Uhr, 14 Uhr und 15.30 Uhr. „Zwischendurch“ kann man 13 Uhr bei der Fütterung der Polarfüchse und Eulen dabei sein.

Es gelten die normalen Eintrittspreise. Die Teilnahme an der Rallye kostet pro Kind einen Euro. Alle anderen Aktionen sind im Eintritt inbegriffen. Jahreskarten gelten an den beiden Veranstaltungstagen nicht. Weitere Informationen sind unter www.tierpark-riesa.de oder auf Facebook zu finden. U. Päsler (mit FVG)



Wochentags im Vorfrühling hält sich der Besuch noch in Grenzen. Doch zu Ostern werden hunderte kleine und große Gäste erwartet.



Gefällt mir 7.395

news.aus-riesa.de

NACHRICHTEN FÜR RIESA



Ferien auf der Freizeitinsel

Mittelalter und Frühlingsfest

Der Verein Freizeitinsel Riesa e.V. engagiert sich aktiv in der Kinder- und Jugendarbeit und bietet ein großes Repertoire an Freizeitmöglichkeiten. Das gilt natürlich auch für die Osterferien. Sie sind diesmal mittelalterlich geprägt. So geht es am Dienstag, 11. April, in den Escape-Room nach Leisnig (Unkostenbeitrag 15 Euro). Von Mittwoch auf Donnerstag gibt es die Ritternacht zu erleben, Übernachtung inbegriffen, die Kosten „all inclusive“ betragen 35 Euro. Und am Freitag geht es auf die Spuren des „weißen Goldes“ (12 Euro). Am Sonnabend, 15. April, sind

dann alle Kinder und Familien von 14 bis 18 Uhr zum Frühlingsfest eingeladen. Verschiedene Bastel- und Spielstationen, eine Natur-Rallye sowie eine Hüpfburg stehen für Spiel und Spaß bereit, fürs leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Der Blick richtet sich aber auch schon in den Sommer: Das Sommerferien-Projekt „Kinderspielstadt“ findet zum 10. Mal statt und noch sind für die beide Wochen (17. bis 21. Juli und 24. bis 28. Juli) einige Plätze frei. Informationen zu allen Angeboten gibt es unter Tel. 03525-733153 oder auf <http://freizeitinsel.site123.me/> im Netz. Info: FZI

Saisonstart mit Malerei

Vom 1. April bis 31. Oktober ist das „Haus des Gastes“ Diesbar-Seußlitz mit Tourist-Information und verschiedenen Ausstellungen wieder geöffnet. Es lädt dienstags, donnerstags und am Wochenende sowie feiertags von 10 bis 17 Uhr und mittwochs und freitags von 10 bis 14 Uhr ein. Gleich ab 1. April wird die Ausstellung „Weggefährten“ gezeigt. Zu sehen sind Studien, Skizzen und Malerei mit Aquarell, Acryl und Farbstiften von Kathrin Schittkowski und Jochen Rohde. Am 2. April wird auch „QuerBeet“ mit Malerei der Nünchritzerin Birgitt Köhler eröffnet.

Zusteller (m/w/d) gesucht

Für die Zustellung von Zeitungen suchen wir ab sofort zuverlässige Zusteller (ab 13 Jahre) für

Poppitz, Mergendorf

Bei Interesse melden Sie sich bitte umgehend bei Bachmann Direktwerbung, Tel. 01 52 02 88 88 26, E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de

Bei Reklamationen des Wochenkuriers und der Wochenendwerbung wenden Sie sich bitte selbst an den Wochenkurier.

Mit Ihrer Anzeige zaubern wir einen Hingucker ins Riesaer Amtsblatt.

Sie erreichen damit schnell & einfach **20.000 Haushalte!**

ANZEIGENANNAHME:
☎ 03525/727122
c.eulitz@polyprint-riesa.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

IMPRESSUM

„Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“

Herausgeber:
Förder- und Verwaltungsgesellschaft Riesa mbH (FVG)
Am Sportzentrum 5 · 01587 Riesa

Erscheinungsweise:
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa

Verantwortlicher Redakteur:
John Jaeschke · Tel. 03525/601-485
E-Mail: john.jaeschke@fvgr-riesa.de

Redaktion:
Uwe Päsler · Tel. 03525/700-205
E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de

Anzeigenleitung/Herstellung:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59 · 01587 Riesa
Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133
E-Mail: info@polyprint-riesa.de

Anzeigenkontakt: Tel. 03525/727122
Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 3.4.2023

Verteilung: Bachmann Direktwerbung
Tel. 0152/02888826 · Fax 03525/739185
E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de
Die nächste Ausgabe des „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“ erscheint am 6.4.2023.

Arbeiten am Schlossteich Jahnishausen

Bäume entfernt

Im Schlossteich Jahnishausen, dem so genannten Wal, lagen seit Jahren teils mächtige Bäume im Wasser, weitere drohten vom Rand aus hinein zu sinken. Auf Initiative der im Gut ansässigen Lebenstraumgemeinschaft wurde der Schlossteich jetzt von einigen großen Stämmen befreit. Die Zuständigkeit begründet sich aus den Eigentumsverhältnissen: Der Wal selbst gehört der Stadt Riesa, die Grundstücke am Ufer aber nur zum Teil, weil ein größerer Bereich zwischen Schloss und Teich Eigentum der Gemeinschaft ist. Schon seit einigen Monaten



Baumstämme wurden aus dem Schlossteich gezogen. Foto: privat

wird im Auftrag der Stadt Riesa das marode Ablaufbauwerk des Teiches komplett erneuert. Dabei waren erhebliche

Auflagen des Denkmalschutzes zu beachten. Die Fertigstellung ist für die dritte Aprilwoche geplant. U.P.

Riesa nimmt digital an Fahrt auf

Chancen aufzeigen

Wie verschicke ich Bilder über WhatsApp? Wie richte ich auf meinem Smartphone ein Betriebssystem ein? Woran erkenne ich, ob Apps etwas kosten? Fragen wie diese standen in der vergangenen Woche im Kontaktbüro Innenstadt einen Vormittag lang im Mittelpunkt des Geschehens. Innenstadtmangerin Anja Dietel hatte gemeinsam mit der Zukunfts-

werkstatt Riesa zu einem Digital-Stammtisch eingeladen. Nicht ganz zufällig hatte sich zu diesen Gesprächen und Beratungen auch ein „digitaler Engel“ eingestellt: Petra Rollfing von der gleichnamigen Bundesinitiative half, Unsicherheiten abzubauen, vor allem aber auch Chancen durch neue Kommunikationswege aufzuzeigen. Genau dies nimmt in Riesa langsam Fahrt

auf: Nach einer sehr erfolgreichen Eröffnungsveranstaltung Anfang März im Haus am Poppitzer Platz mit vielen Interessierten, die mit ihren Smartphones und Tablets gekommen waren, bietet „Sprungbrett e.V.“ jetzt an jedem Freitag von 9 bis 12 Uhr digitale Unterstützung für Seniorinnen und Senioren im Leseladen in der Stendaler Straße 24 an. K.S.

Berger & Coll.

Andreas Berger

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Hauptstraße 10 · 01589 Riesa · Telefon 03525/514999
www.bbc-rechtsanwaelte.de · riesa@bbc-rechtsanwaelte.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



| | | |
|-------------------|---|------------------------|
| Meißen | Nossener Straße 38 Krematorium Durchwahl | 03521/452077 453139 |
| Nossen | Bahnhofstraße 15 | 035242/71006 |
| Weinböbla | Hauptstraße 15 | 035243/32963 |
| Großenhain | Neumarkt 15 | 03522/509101 |
| Riesa | Stendaler Straße 20 | 03525/737330 |
| Radebeul | Meißner Straße 134 | 0351/8951917 |



www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft



Kunstwerke aus dem Elbland in der Sparkasse zu sehen

Geschaffen im Laden am Rathausplatz

Man muss sich ein bisschen „reingucken“ in die neue Ausstellung im Zwischenbau der Sparkasse, aber das ist bei Kunstausstellungen ja fast immer so. Wer sich vorurteilsfrei darauf einlässt, findet eine interessante und zugleich sehr aussagefähige Mischung unterschiedlicher Stile, die von den Künstlern des Elblandes geprägt werden. Seit voriger Woche ist die Schau „Kunstbrücke – zwischen links- und rechtselbischen Kunstorten“ zu sehen.

» Kunstbrücke über die Elbe

Die Werke sind nicht in den heimischen Ateliers der beteiligten Künstler entstanden, sondern wurden samt und sonders innerhalb kürzester Zeit in einem leerstehenden Riesaer Ladengeschäft kreiert. Dort am Rathausplatz hatte im vorigen Dezember einmal wöchentlich das abschließende Projekt der Aktion „Kunstbrücke“ stattgefunden. Zuvor war bereits im Laufe der Jahre 2020/21 an verschiedenen

Orten des Elblandes vor allem Kunst im öffentlichen Raum entstanden. In Riesa waren Maler und Grafiker ebenso beteiligt wie Musiker und Performancekünstler. In der Zusammenarbeit zwischen Reinhard Zabka vom Verein Kunst der Lüge e.V., der auch das Lügenmuseum Radebeul betreibt, und dem Riesaer Innenstadtmangement gelang es, eine Vielzahl von Künstlern nach Riesa zu holen. „Die meisten kannten Riesa zwar irgendwie, waren aber noch nie so richtig vor Ort“, so Innenstadtmangerin Anja Dietel.

In der Ausstellung findet man nun regional und teilweise überregional bekannte Namen wie Holger John, André Uhlig, Edgar Kupfer, Silvio Colditz oder Franziska Kunath und etliche andere. Christopher Haley Simpson, der sein Atelier eigentlich in Wehlen in der Sächsischen Schweiz hat, stellte in seinem Werk einen Zusammenhang zur bekannten Riesaer Eisenskulptur „Elbquelle“ und ihrem Schöpfer Jörg Immendorff her, verband das jedoch zugleich mit



Christopher H. Simpson zeigte sich von der monumentalen Riesaer „Elbquelle“ beeindruckt, stellte von ihr und ihrem Schöpfer Jörg Immendorff aber auch historische Bezüge zur deutschen Romantik her. Foto: U.P.

Bezügen zum Freiheitsbegriff aus der deutschen Romantik. Der besondere Blick auf die Elblandschaft wird ebenfalls gewagt, natürlich finden auch künstlerische Sichten auf aktuelle Themen wie Krieg und Umweltzerstörung in den verschiedenen Werken ihren Ausdruck.

Die Ausstellung sei auch ein Test, wie diese Plattform für Kunst angenommen wird, ergänzte Thomas Jentsch von der Sparkasse Meißen bei der Vernissage. Zumindest die Künstler selbst scheinen es gut zu finden: „Ich komme aus England, dort gibt es solche Aus-

stellungen in Bankhäusern in kleineren Städten überhaupt nicht“, zeigte sich Christopher Haley Simpson erfreut über diese Möglichkeit der Präsentation.

Die Kunstwerke sind noch bis zum 10. Mai in der Sparkasse an der Hauptstraße in Riesa zu sehen. U. Päsler

Jubiläum der „Frühlingsspaziergänge“

Spuren des Militärs

Die „Frühlingsspaziergänge“ im Elbe-Röder-Dreieck feiern Jubiläum und finden mittlerweile im 20. Jahr statt. Zum Auftakt ins Jahr 2023 findet am Mittwoch, dem 5. April, die Tour „Barackenlager und Truppenübungsplatz Zeithain – weit über die sächsischen Grenzen hinaus bekannt“ statt. Sie beginnt 13 Uhr am südlichen Eingang des ehemaligen Barackenlagers, Abendrothstraße 16 (Parkplatz am NSG-Verwaltungsgebäude Zeithain). Von dort geht es entlang der letzten Bauten des ehemaligen Militärstandortes, vorbei an modernen Solaranlagen bis an den südlichen Rand der Gohrischheide. Unterwegs erhalten die Gäste umfangreiche Informationen über die Nutzung und die Nutzer des Lagers während der vergangenen 150 Jahre. Inzwischen erobern Fauna und Flora ihren

Platz zurück, der ihnen durch die mehr als hundert Jahre lange militärische Nutzung durch den Menschen streitig gemacht wurde. Die Länge der Tour beträgt etwa fünf Kilometer, es ist eine Dauer von zwei bis drei Stunden geplant.

Eine Voranmeldung ist über die RIESA Information (Tel. 03525/529420) oder per Mail an info@tourismus-riesa.de oder direkt über den Naturführer Kaube unter 0152/25620516 oder Mail an guraxel@freenet.de möglich. Ein weiterer Frühlingsspaziergang führt am 1. Mai ab 10.30 Uhr durch den Zabeltitzer Auwald. Ebenfalls am 1. Mai sowie nochmals am 14. Mai werden zudem Gästeführungen durch den Barockgarten Zabeltitz angeboten (Beginn 14 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde). Auf www.elbe-roeder.de sind alle Informationen dazu zu finden. Info: ERD

- Anzeige -

Gleicher Lohn für Männer und Frauen oder auch Gleiche Arbeit = Gleicher Lohn

- Anzeige -

Gleiche Arbeit – gleicher Lohn: dieser Grundsatz sollte – jedenfalls in der heutigen Zeit – keinen mehr überraschen. In der arbeitsrechtlichen Praxis ist jedoch (nach wie vor) teilweise noch immer eine unterschiedliche Vergütung von Männern und Frauen in ein und demselben Betrieb trotz gleicher bzw. gleichwertiger Tätigkeit zu verzeichnen. Das Bundesarbeitsgericht hat in einer aktuellen Entscheidung (BAG, Urteil vom 16.02.2023, Az.: 8 AZR 450/21) entschieden, dass den Benachteiligten (vorliegend handelte es sich um eine weibliche Mitarbeiterin) im diesem Fall gemäß Art. 157 AEUV, §§ 3 Abs. 1, 7 EntgTranspG sowohl (rückwirkend) ein Anspruch auf das gleiche Arbeitsentgelt des männlichen Kollegen zusteht, als auch ein Anspruch auf Zahlung einer Entschädigung wegen einer Benachteiligung aufgrund des Geschlechts nach § 15 Abs. 2 AGG (im vorliegenden Fall 2.000,00 €). Der Arbeitgeber hatte vorliegend eingewandt, dass höhere Arbeitsentgelt des männlichen Kollegen sei nicht auf dessen Geschlecht zurückzuführen, sondern schlicht auf den Umstand, dass dieser (durch bessere Verhandlung als seine weibliche Kollegin) ein höheres Arbeitsentgelt ausgehandelt habe. Das Bundesarbeitsgericht hielt diese Argumentation des Arbeitgebers ebenso für unbeachtlich wie dessen weitere Behauptung, dass der männliche Kollege einer ausgeschiedenen, besser vergüteten Mitarbeiterin nachgefolgt sei. Damit bleibt festzuhalten, dass auch individuelle Gehaltsverhandlungen die Entgeltgleichheit von Männern und Frauen nicht aushebeln dürfen. Im vorliegenden Fall belief sich der Unterschied im Hinblick auf die monatliche Vergütung auf ca. 1.000,00 €. Der Arbeitgeber musste diese Differenz nunmehr rückwirkend erstatten und naturgemäß auch zukünftig zahlen. Zusätzlich muss dieser an die Klägerin eine Entschädigung von 2.000,00 € zahlen. Der Aufwand hat sich für die Klägerin also gelohnt.

PS: Ein Auskunftsanspruch des Arbeitnehmers/der Arbeitnehmerin ergibt sich insbesondere aus § 10 EntgTranspG, dessen Abs. 1 nachfolgend auszugsweise wiedergegeben wird:

1. Zur Überprüfung der Einhaltung des Entgeltgleichheitsgebots im Sinne dieses Gesetzes haben Beschäftigte einen Auskunftsanspruch nach Maßgabe der §§ 11 bis 16.
2. Dazu haben die Beschäftigten in zumutbarer Weise eine gleiche oder gleichwertige Tätigkeit (Vergleichstätigkeit) zu benennen.
3. Sie können Auskunft zu dem durchschnittlichen monatlichen Bruttoentgelt nach § 5 Absatz 1 und zu bis zu zwei einzelnen Entgeltbestandteilen verlangen.

Martin Volkmann, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachanwalt für Verkehrsrecht, Fachanwalt für Versicherungsrecht



BSKP[®]

STEUERBERATER · WIRTSCHAFTSPRÜFER
RECHTSANWÄLTE

Sebastian Lohse
Rechtsanwalt und Mediator

Martin Volkmann
Rechtsanwalt

Danny Graßhoff
Rechtsanwalt

Maria Fetzer
Rechtsanwältin

BSKP Riesa · Hauptstraße 44 · 01589 Riesa · Telefon 03525-5032-0 · riesa@bskp.de





SWR investieren in Versorgungssicherheit und Netzausbau

Bauvorhaben 2023

Die Stadtwerke Riesa GmbH (SWR) plant, auch im Jahr 2023 durch die Erneuerung von Strom- und Gasnetzen in die Versorgungssicherheit zu investieren. Aufgrund dessen kommt es im Riesaer Stadtgebiet zu Baustellen, über die wir Sie informieren möchten.

Teil 1: Lange Straße

Im Mai soll eine der umfangreichsten Investitionen zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit starten. Zusammen mit der Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH erfolgt im Bereich der Langen Straße (zwischen Sportlerweg und der Straße „Am Gucklitz“) die Auswechslung der alten Gas- und Wasserleitungen. Da die geplanten Arbeiten unter Vollsperrung der Langen Straße erfolgen müssen, sollen im gleichen Zuge Straßenquerungen für Strom und Fernwärme realisiert werden. Die Baumaßnahme und somit die Vollsperrung ist für Mai bis November 2023 geplant. Während dieses Jahr zunächst der Schwerpunkt auf der Leitungsverlegung in der Fahrbahn liegt, soll mittelfristig die Auswechslung der Nieder- und Mittelspannungssysteme im Fußweg folgen. Über die Versorgungssicherheit hinaus trägt die Baumaßnahme dazu bei, die Ziele der Energiewende zu erreichen, indem durch die Erhöhung des Leiterquerschnittes zukünftig mehr elektrische Energie übertragen werden kann.

Bahnhofstraße

Im 2./3. Quartal dieses Jahres erfolgt – im Bereich des Boulevards der Bahnhofstraße – eine weitere gemeinsame Leitungsverlegung mit der Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH. Es handelt sich dabei um die Fortsetzung des bereits in 2020 realisierten 1. Bauabschnittes. Geplant ist dabei die Neuverlegung von Wasser-, Nieder- und Mittelspannungsleitungen. Im Zuge dieser Maßnahme wird auch das derzeit im Bau befindliche Ärztehaus unterhalb der Bahnhofstraße erschlossen.

Mittelspannungskabel Neways / Freitaler Straße 2. BA

Bei diesem Bauvorhaben handelt es sich ebenfalls um die Fortsetzung einer in 2022 begonnenen Mittelspannungstrasse. In diesem Jahr erfolgt der Kabelzug in der Freitaler Straße von der Kreuzung Pausitzer Straße bis zur Trafostation Freitaler Straße. Da die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH in dieser Maßnahme eine Hauptförderleitung verlegt, ist der zusätzliche Tiefbau für das Stromkabel nur ein kleiner Teil der Gesamtleistung. Die Bauzeit erstreckt sich vom 2. Quartal bis in das 4. Quartal.



Alleestraße

Auf der Alleestraße planen die SWR zusammen mit der Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH die Auswechslung der bestehenden Rohrleitung für Gas und Trinkwasser einschließlich der alten Hausanschlüsse. Zusätzlich soll ein Niederspannungskabel für eventuell zukünftigen Leistungszuwachs in einem Teilabschnitt neu verlegt werden. Der Baubereich erstreckt sich von der Kreuzung Reußner Straße bis ca. 60 m nach der

Kreuzung Thomas-Mann-Straße. Die Planung, Ausschreibung und Vergabe erfolgte mit Unterstützung durch die Zscheile+Krause Ingenieurgesellschaft mbH, welche auch mit der Bauüberwachung beauftragt wurde. Die Realisierung ist für April - August geplant.

Alter Pfarrweg – Rostocker Straße

Zur Verbesserung der Versorgungssicherheit für das Wohngebiet zwischen Rostocker Straße/Lange Straße/Am Gucklitz soll ab April ausgehend von dem Gelände der SWR am Alten Pfarrweg eine neue Niederdruckgasleitung entlang der Rostocker Straße bis zur Chemnitzer Straße verlegt werden. Neben der erforderlichen Rohr- und Tiefbauarbeiten sind auch Umbauten in einer vorhandenen Gasdruckregelanlage auf dem SWR-Grundstück notwendig. Die Sparte Strom nutzt das Bauvorhaben, um – im Abschnitt Dresdner Straße bis auf das Betriebsgelände SWR – parallel zur Gasleitung ein neues Mittelspannungskabelsystem zu verlegen.

Wir achten bei der Sicherung der Gasnetzinfrastruktur auf die Verwendung von Materialien, die H2ready-Eigenschaften haben, d. h. grundsätzlich für die Umstellung von Erdgas auf Wasserstoff geeignet sind.

Wir stellen ein: (m/w/d)

- Anlagenmechaniker Versorgungstechnik
- Gas- und Wassernetzmonteur
- Rohrleitungsbauer
- Schweißer
- Elektroanlagenmonteur

Komm ins Team!

Wir bilden aus: (m/w/d)

- Anlagenmechaniker Versorgungstechnik
- Elektroanlagenmonteur

Wir bieten an:

- abwechslungsreiche Tätigkeiten in Riesa und Umgebung
- fachliche und persönliche Weiterbildungen
- leistungsgerechte Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen

Lust auf den Job?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittstermin an personal@egr-riesa.de. Bitte beachten Sie, dass der E-Mail-Aushang 10 MB nicht überschreiten darf. Weitere Informationen zu den Ausbildungen finden Sie unter www.egr-riesa.de/karriere

EGR Riesa
Energiegesellschaft Riesa

EGR Energiegesellschaft Riesa GmbH
Alter Pfarrweg 1, 01587 Riesa
Telefon: 03525 708 520 • www.egr-riesa.de/karriere





- Anzeige -

VOLLTREFFER! Projektförderung

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner!



VOLLTREFFER!
Wertgutschein

Auch dieses Jahr einlösbar!

ES GEHT WIEDER LOS

6.4. 2023

DRINKS AROUND THE WORLD

NEUERÖFFNUNG IM RIESENHÜGEL RIESA

PANAMAJOE'S
LOUNGE BAR

WWW.PANAMAJOES-RIESA.DE



Öffentliche Bekanntmachung

des Landratsamtes Meißen,
Kreisvermessungsamt,
Sachgebiet Flurneuordnung



Teilnehmergemeinschaft
Flurbereinigung
B 169 OU Stauchitz

Der Vorstandsvorsitzende

Informationen des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

auf diesem Weg wollen wir Sie über den aktuellen Stand des Flurbereinigungsverfahrens B 169 OU Stauchitz informieren. Das Verfahren wurde am 25.08.2022 durch Beschluss der Oberen Flurbereinigungsbehörde beim Landratsamt Meißen angeordnet. Am 02.03.2023 fand die erste Teilnehmerversammlung mit der Vorstandswahl statt. Von Ihnen wurden die Vorstandsmitglieder bzw. stellvertretende Vorstandsmitglieder wie folgt gewählt:

Vorstandsmitglieder:

| | |
|-------------------------------|---------------------------|
| 1. Frau Cathleen Kramm | 23 Stimmen |
| 2. Herr Dirk Zschoke | 19 Stimmen (Losentscheid) |
| 3. Herr Julius von der Decken | 19 Stimmen (Losentscheid) |
| 4. Frau Johanna Fuchs | 18 Stimmen |

stellvertretende Vorstandsmitglieder:

| | |
|---------------------------|---------------------------|
| 5. Herr Ludwig Koch | 17 Stimmen |
| 6. Herr Remo Pinkert | 16 Stimmen (Losentscheid) |
| 7. Herr Matthias Hönemann | 16 Stimmen (Losentscheid) |
| 8. Herr Rico Pinkert | 16 Stimmen (Losentscheid) |

Als Ersatzmitglieder wurden 9. Herr Uwe Fleck (15 Stimmen), 10. Herr Hans-Günter Schulze (13 Stimmen, Losentscheid), 11. Herr Jürgen Leuschke (13 Stimmen, Losentscheid) und 12. Herr Dr. Hartwig Kübler (11 Stimmen) gewählt.

Die Präsentation zur Veranstaltung, weitere Informationen rund um das Flurbereinigungsverfahren sowie zur Vorstandsarbeit sind für Sie auf folgender Seite eingestellt:

www.vlinsachsen.de/270281/Vorstandswahl

Für Fragen und Anregungen sind wir wie folgt zu erreichen:

Postanschrift:

Teilnehmergemeinschaft B 169 OU Stauchitz
beim Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt
Sachgebiet Flurneuordnung
PF 10 01 52
01651 Meißen

Besucheranschrift:

Remonteplatz 7
01558 Großenhain

Kontakt:

E-Mail: kvma.gruppe3@kreis-meissen.de
Herr Helbig 03521/725-2149
Frau Fischer 03521/725-2188

Gern stehen Ihnen auch die gewählten Vorstandsmitglieder vor Ort für Ihre Hinweise und Fragen zur Verfügung.

Großenhain, 03.03.2023

gez. Helbig

Öffentliche Ausschreibung

Die Große Kreisstadt Riesa mit ca. 180 Mitarbeitern in der Stadtverwaltung als wichtiger Dienstleister beabsichtigt im Amt für Finanzen zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet die Besetzung der Stelle



Sachbearbeitung Haushalt (m/w/d)

Angestrebt wird eine Besetzung in Vollzeit (39 Wochenstunden). Eine Beschäftigung in Teilzeit ist unter Berücksichtigung der dienstlichen Belange möglich.

Ihre Aufgaben

- Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzuges
- Mitwirkung bei der Haushalts- und Finanzplanung, Budgetierung
- Mitwirkung bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse
- Stammdatenpflege in der Finanzsoftware für das Haushalts-/Kassen- und Rechnungswesen
- Abrechnung des Betriebsführungsvertrages für Bad Weida und die Stadthalle „stern“
- Erledigung steuerschuldnerischer Angelegenheiten für die Stadt Riesa, insbesondere Bearbeitung der Umsatzsteueranmeldungen und Mitwirkung bei der Umsetzung der Regelungen im Hinblick auf die Anwendung des § 2b UStG

Ihre Qualifikation

- Verwaltungswirt/in – Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 2, erste Einstiegsebene der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung oder Steuerverwaltung bzw. Bachelor im Bereich Öffentliche Verwaltung, Abschluss des Angestelltenlehrgangs II (Verwaltungsfachwirt/in bzw. Kommunalwirt/in), Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA) oder
- Abschluss als Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in mit mehrjähriger Berufserfahrung
- Kenntnisse im Bereich Haushaltsplanung, -bewirtschaftung
- Kenntnisse im Umsatzsteuerrecht, insbesondere bei der Beurteilung umsatzsteuerlicher Sachverhalte
- mehrjährige Erfahrungen in der kommunalen Haushaltsführung und -planung (wünschenswert)
- sicherer Umgang mit MS-Office sowie Aufgeschlossenheit bzgl. der Digitalisierung in der Verwaltung
- Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Zahlenaffinität

Unser Angebot

- ein interessantes, selbständiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- tarifgerechte Bezahlung nach TVÖD – VKA bis zur Entgeltgruppe E 9b sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- Unterstützung bei der aufgabenbezogenen Fort- und Weiterbildung
- Möglichkeit zum Fahrradleasing mittels Entgeltumwandlung nach Ablauf der Probezeit

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **19.04.2023** an die

Große Kreisstadt Riesa
Stadtverwaltung
Hauptamt
Rathausplatz 1
01589 Riesa

oder per Mail an: personal@stadt-riesa.de

Auf Grund IT-sicherheitstechnischer Belange können ausschließlich Bewerbungen im pdf-Format im Auswahlverfahren berücksichtigt werden. Bitte fügen Sie alle Bewerbungsunterlagen zu einem pdf-Dokument mit maximal 10 MB zusammen.

Wir verweisen auf die Datenschutzbestimmungen unter:

<https://riesa.de/datenschutzerklaerung>

Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) –, werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Hauptamt (Telefon 03525/700-202 bzw. hauptamt@stadt-riesa.de) zur Verfügung.

IMPRESSUM Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa

Herausgeber: Stadtverwaltung Riesa · Rathausplatz 1 · 01589 Riesa
Erscheinungsweise: wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa
Verantwortlicher Redakteur: Uwe Päsler · Tel. 03525/700-205 · Fax 03525/733832 · E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 6.4.2023.



Wettkampfnachlese der Hallenleichtathletik

Gute Ergebnisse – viele Bestleistungen

Endlich konnten auch die Leichtathleten des Sportclubs Riesa in der diesjährigen Hallensaison wieder durchstarten. Nach einigen Vorbereitungswettkämpfen ging es bei den sächsischen Hallenmeisterschaften der Altersklassen ab U14 und älter zur Sache. Wenn auch die Wettkämpfe unterschiedlich erfolgreich verliefen, fällt die Bilanz bei knapp 30 Einzelbestleistungen insgesamt positiv aus. Die „richtige“ Leichtathletik findet ja erst im Sommer statt... In den Altersklassen U16 und älter wurden zwar auch Bestleistungen erzielt, reichten aber größtenteils noch nicht für vordere Plätze. Hier gelang es nur Sebastian Mallock, der noch in der M14 starten darf, über 60 m Hürden auf Platz 3 zu laufen. Bei den Landesmeisterschaften der U14 im Mehrkampf lief es mit 22 Bestleistungen in den fünf Disziplinen, aufgestellt von acht Athleten, recht positiv, was für eine gute Vorbereitung spricht. Aber auch



Superstimmung bei Riesas Talenten: Beim Hallensportfest in Leipzig gab es sechs Medaillen und viele Bestleistungen. Foto: privat

hier gilt die Erkenntnis, dass der Weg in die Medaillenränge auf Landesebene noch ein Kraftakt ist. Die besten Plätze gelangen Carlotta Reisky und Oskar Naumann mit den Rängen sechs und sieben. In der Teamwertung der weiblichen U14 belegten Carlotta Reisky, Helena Giec und Isabella Glaß einen guten 6. Platz. Ein echter Höhepunkt war im Februar die Teilnahme am Hallensportfest von MoGoNo Leipzig in der bekannten

„Quarterback-Arena“ Leipzig mit über 1000 (!) Teilnehmern aus Deutschland und mehreren Nachbarländern. In den teils hochklassig besetzten Teilnehmerfeldern konnte das 13-köpfige SC-Team mit zwei Mal Gold, drei Mal Silber und einer Bronzemedaille, weiteren elf Platzierungen unter den besten Sechs sowie nochmals 15 persönlichen Bestleistungen einen sehr erfreulichen „Indoor“-Saisonabschluss vermelden. H. Bö.

Kegeln: Verbandsliga Frauen

SC Riesa ist Sachsenmeister!

Die Keglerinnen des SC Riesa haben es tatsächlich geschafft: Nach einer starken Saison mit 12 Siegen, einem Remis und lediglich drei Niederlagen holten sie

den sächsischen Meistertitel 2022/23. Auch die beiden letzten Wettkämpfe konnten die SC-Damen erfolgreich gestalten. So erspielten sie in der Heimpar-

tie gegen KSV Pockau-Lengefeld einen ungefährdeten 7,5:0,5-Punktsieg. Im letzten Saisonspiel ging es zum Tabellenletzen nach Treuen. Sowohl Ulrike Horn (494) als auch Rica Ulbricht mit Tagesbestleistung von 563 Kegeln konnten ihre Punkte souverän einfahren. Im Mittelpaar teilten sich Sylke Niedrich und Annika Groschopp den Wettkampf auf (515) und gewannen ebenfalls ihren Wertungspunkt. Franziska Burkhardt brachte eine äußerst starke Leistung auf die Bahn. Ihre 543 Holz reichten gegen die stärkste Spielerin der Gastgeberinnen immerhin zur Punkte- teilung. Andrea Groschopp (512) und Maïke Weinhold (510) gewannen ihre Duelle und machten den nie gefährdeten Sieg perfekt. Dieser fiel erneut mit 0,5:7,5 Punkten und 2.893:3.137 Kegeln deutlich aus und unterstrich damit, dass der SC Riesa in dieser Saison verdient ganz oben steht. F.N.



Das erfolgreiche Keglerinnenteam des SC Riesa (v.l.n.r.): Sylke Niedrich, Rica Ulbricht, Annika Groschopp, Maïke Weinhold, Andrea Groschopp, Silke Nünchert, Franziska Burkhardt, Ulrike Horn. Es fehlen Katrin Lippert und Ramona Börner. Foto: privat

Die Jugendfeuerwehr Riesa-Stadt lädt zum traditionellen Osterfeuer am Ostersonntag ab 16:00 Uhr hinter die Feuerwache Pausitzer Str. 21.



Leckeres vom Grill, Knüppelteig, Getränke und eine Hüpfburg warten auf euch.



Parkraumeinschränkungen

Montag, 3. April: W.-Seelenbinder-Straße von Kindergarten bis Alleestraße; Weststraße von Hafestraße bis Lauchhammerstr.; Paul-Greifzu-Straße Parkbuchten beidseitig von Haldenstraße bis Reifenwerk/Industriestraße.

Mittwoch, 5. April: Weststraße von Lauchhammerstraße bis Hafestraße; Paul-Greifzu-Straße Parkbuchten von Industriestraße bis Lauchhammerstraße; Alexander-Puschkin-Platz von Bahnhofstraße bis Breite Straße.

Taxi Wallinisch



☎ 03525 - 733737

Ihr hilfsbereiter Fahrdienst für alle Generationen u. jeden Anlass.

Wir bringen Sie sicher an Ihr Ziel!

- Arzt- und Krankenkassenfahrten
- Dialysefahrten u. Bestrahlungen
- Fahrt zur Reha-Klinik
- Flughafentransfer
- Hotelfahrdienst
- Fahrten zum Einkaufen
- Geschäftskundenfahrten

Fuhrpark inkl. 2 Achtsitzer

Firma: Franz-Mehring-Str. 18, 01589 Riesa





Von Energiepreisbremse bis Energiesparhelfer Die WGR informiert - Teil II zum Umgang mit der aktuellen Energiepolitik

Seit Anfang März 2023 gelten die im vergangenen Jahr von der Bundesregierung beschlossenen Energiepreisbremsen. Mit dieser zweiten Stufe des Entlastungspaketes möchte der Staat zunächst bis Dezember 2023 die stark gestiegenen Energiekosten zu einem bestimmten Teil drosseln und auch private Haushalte entlasten. Sowohl für Gas, Fernwärme und Strom gelten damit rückwirkend zum 01.01.23 gesetzlich geregelte Preisobergrenzen für den Bruttoarbeitspreis (siehe Infokasten). Für die meisten Mieterinnen und Mieter der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH haben die „Preisbremsen“ in diesem Jahr jedoch keine direkten Auswirkungen.

Strom und Gas unter den Preisgrenzen

Warum? Für alle von den Stadtwerken Riesa (SWR) mit Gas oder Fernwärme versorgten WGR-Objekte gelten noch bis Ende dieses Jahres die schon vor längerem zwischen der Wohnungsgesellschaft und den SWR ausgehandelten



Vertragskonditionen. Die darin festgelegten Preise für Gas, Fernwärme und Strom liegen unter den Referenzpreisen lt. Preisbremsengesetz und bewegen sich damit unterhalb der gesetzlichen Regelungen. WGR-Mieter profitieren daher noch bis zum Jahresende von einer langfristigen Einkaufsstrategie der Wohnungsgesellschaft Riesa.

Eine Anpassung der Betriebskostenvorauszahlung ist in diesem Zusammenhang aktuell nicht erforderlich. Erst ab dem kommenden Jahr (d.h. mit der Betriebskostenabrechnung 2024) werden sich höhere Energiepreise auch

bei der Wohnungsgesellschaft und ihren Mietern bemerkbar machen, da sich Gas- als auch Fernwärme immer noch auf einem hohen Preisniveau bewegen.

Weiterhin Energie sparen

Ein bewusster und sparsamer Umgang mit Energie sollte daher weiterhin das Maß aller Dinge bleiben: „Die Auseinandersetzung mit energiepolitischen Themen wird uns sowohl im unternehmerischen Umfeld als auch im privaten Bereich ständig begleiten“, so die Einschätzung von WGR-Geschäftsführer Roland Ledwa: „Für die Wohnungs-

gesellschaft werden wir deshalb auch in Zukunft weitere Schritte in Richtung mehr Energieeffizienz gehen und in diesem Kontext u.a. das Thema Mieterstrom weiter vorantreiben“. So wird mit der Zwickauer Straße 1a-e ab dem kommenden Monat ein weiteres WGR-Objekt über günstigen und klimafreundlichen Mieterstrom versorgt.

Zudem gibt es seit kurzem für alle neuen Mieter des Riesaer Wohnungsunterneh-



mens ein kleines Begrüßungsgeschenk in Form einer „Energiespartüte“ mit umfangreichen Energiespartipps und praktischen Energiesparhelfern für den Alltag. Bestandmieter, die daran ebenfalls Interesse haben, können sich nach telefonischer Voranfrage ein Exemplar in den Geschäftsräumen der Wohnungsgesellschaft Riesa abholen.

ÖFFNUNGSZEITEN

| | |
|------------|------------------|
| Montag | 8.00 - 18.00 Uhr |
| Dienstag | 8.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 8.00 - 18.00 Uhr |
| Freitag | 8.00 - 16.00 Uhr |
| Samstag | 9.00 - 12.00 Uhr |

Persönliche Termine können Sie telefonisch unter 74 66 20 vereinbaren.

BEREITSCHAFT

| | |
|-------|-------------------|
| Mo-Do | 18.00 - 07.00 Uhr |
| Fr | ab 16.00 Uhr |

Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig

Schlüsseldienst

Schlüsseldienst Neider
Wohngebiete: Stadt, Delle, Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 72 / 8 61 27 26

Entwässerungsanlagen

Körner Rohr & Umwelt GmbH
Wohngebiete: Stadt, Delle, Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 72 / 34 26 123

Aufzugsanlagen

Kone Aufzug GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 5-23 und 12-30
Zwickauer Str. 9b-d, Chemnitz Str. 2
Glauchauer Str. 2b,d,e,f
Heinz-Steyer-Str. 4a-d
Telefon: 0 800 / 880 11 88

Lemme Fördertechnik

A.-Puschkin-Platz 10A
A.-Puschkin-Platz 2A/Goethestr. 106
Telefon: 0 35 25 / 73 19 46

Kabelfernsehen

Telekabel Riesa GmbH
Telefon: 0800 - 165 16 61

Gasttechnische Anlagen

Monsator Hausgeräte Dresden GmbH
Wohngebiete: Weida, Stadt, Delle und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 51 / 11 30 02 63

Heizungstechnische Anlagen

Epperlein GmbH
Wohngebiete: Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 70 / 3 33 25 33

Thielemann

Wohngebiete: Stadt und Delle
Telefon: 01 72 / 9 31 44 03

Sanitärtechnische Anlagen

Epperlein GmbH
Wohngebiete: Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 70 / 3 33 25 33

Thielemann

Wohngebiete: Stadt und Delle
Telefon: 01 72 / 9 31 44 03

Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden

Elektro Bräuning
Wohngebiete: Gröba, Thomas-Mann-Straße und Weida II (stadtauswärts linksseitig der Chemnitz Straße)
Telefon: 01 62 / 7 63 81 74

EBD Riesa GmbH & RDL GmbH

Wohngebiete: Stadt, Delle, Merzdorf & Weida (stadtauswärts rechtsseitig der Döbelner Straße, Chemnitz Straße & Lange Straße)
Telefon: 01 60 / 92 47 74 46

30 Jahre auf 140 Seiten Jubiläumsbroschüre jetzt erhältlich

Von A wie Altschulden bis Z wie Zukunftsaussichten: Ab sofort gibt die Wohnungsgesellschaft Riesa mbH einen detailreichen Blick in 30 Jahre Unternehmensgeschichte. Seit kurzem ist die Jubiläumsbroschüre des städtischen Wohnungsunternehmens, das im vergangenen Jahr sein 30-jähriges Bestehen feierte, kostenfrei in der Geschäftsstelle der Wohnungsgesellschaft sowie

in der WGR-WohnGalerie erhältlich. Mit zahlreichen Mietergeschichten und dem Fokus auf die Menschen hinter dem, knapp 300 Mitarbeiter zählendem Unternehmen, gibt die Publikation einen informativen und unterhaltsamen Einblick in 30 Jahre Stadtentwicklung. „Mit der Broschüre wollten wir kein eigenes WGR-Geschichtsbuch herausgeben, sondern

vielmehr verdeutlichen, dass jeder Riesaer, ob jung oder alt, ob WGR-Mieter oder nicht, in verschiedenster Form von der Arbeit, die unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen seit Unternehmensbestehen leisten, partizipiert“, so Marketingverantwortliche Susann Eisenreich.

